

Bericht über das Seniorenspiel am Freitag, 28. 08. 2015, 18.00 Uhr
(Auftakt zum 11. ASK Weinheurigen in der „Steyr-Arena“, gleichzeitig 70-Jahr-Feier des ASK):

ASK St. Valentin : SC St.Valentin 4 : 1 (3 : 0) (2 mal 40 Minuten; Schiedsrichter Mayrhofer Horst)

Aufstellung und Spielerwechsel: Backfrieder Klaus

Tor: Haselberger Peter;

Verteidigung: Kerschbaumsteiner Matthias, Eckel Bernd, Winklmayr Markus, Zwirner Thomas, Peham Hannes, Engelberger Wolfgang

Mittelfeld: Grafinger Peter, Ungerböck Michael, Habichler Kurt, Priller Roland, Matura Stefan, Obermüller Markus

Sturm: Praska Michael, Wirlinger Markus, Gruber Martin, Kirchwegger Thorsten

Kommentar aus meiner Betreuer-Sicht:

Der Sieg des ASK ist nach den Spielanteilen und Torschüssen keineswegs so eindeutig wie das Resultat. Wir schießen wesentlich öfter aufs gegnerische Tor – siehe Spielverlauf!
ASK-Tormann Wimmer Jochen hält einige Schüsse und viele Schüsschen, die auf sein Gehäuse zukommen.

Alle unsere Spieler des 17-Mann-Kaders sind konditionell voll ausgelastet:

Durch den starken Gegner, die Größe des Hauptfeldes der „Steyr-Arena“ und durch das Badewetter kommen alle „voll auf ihre Rechnung“!

Fazit:

Der ASK im Angriff spritziger und effizienter - auch wegen gegenüber den letzten Jahren jüngerer Offensiv-Spielern - und daher ist der Sieg verdient!

Dennoch: Das Spielglück ist diesmal nicht auf unserer Seite:

17. Minute: Zwirner Thomas wird im Strafraum aus 2 Metern an die Hand geschossenen - Hand in natürlicher Haltung, nicht angelegt, auch nicht zum Ball gehend, aber einen Torschuss verhindernd.
Schiedsrichter Mayrhofer Horst entscheidet auf Elfmeter – eine Vorentscheidung.

Thomas hat mit einem „Unhaltbaren“ vom 16er an die Stange wieder Pech (72.)

Negativer Höhepunkt nach einer halben Stunde: Habichler Kurt will im ASK-Strafraum aufs Tor schießen und erleidet dabei – ohne Feindeinwirkung – einen Achillessehnenriss!

Gott sei Dank ist Matura Stefan als Arzt sofort zur Stelle und leitet die richtigen Schritte ein!

Spielverlauf:

1. Min.: Wirlinger Markus allein am Fünfer vor Tormann Wimmer Jochen – und schießt ihn an.
8. Min.: Habichler Kurt schießt – rechts daneben.
17. Min.: Hands-Elfmeter: Reiningger verwandelt sicher zum 1:0.
20. Min.: Foul-Freistoß: Haml David zieht aus 20 Metern ab – der Ball zischt unhaltbar ins lange Eck.
22. Min.: Ungerböck Michael vergibt aus aussichtsreicher Position nach Freistoß-Flanke von Priller Roli.
26. Min.: Dorfmayr vergibt nach Steilpass allein vor „Hasi“.
30. Min.: Verletzung Habichler Kurt – einige Minuten Spielunterbrechung.
40. / 42. Min.: Priller Roli zieht zweimal von rechts aufs Tor – Außennetz / links am Tor vorbei.
43. Min.: Roli zieht nach Solo an Dantlinger Klaus vorbei und scheitert an Wimmer Jochen mit Pressball
Halbzeit
47. / 48. Min.: Wirlinger Markus schießt, Wimmer Jochen hält jeweils bravourös.
50. Min.: Stanglpass von Ungerböck Michael – zu knapp vors Tor, Praska Michael kann den abgefälschten Pass nicht verwerten.
54. Min. Bombenschuss von Haml David, Hasi kann kurz abwehren, Nachschuss Liebert Ronnie drüber
61. Min. Wieder Stanglpass von Ungerböck Michl, Wirlinger Markus knallt übers Tor
72. Min. Unhaltbarer Schuss von Zwirner Thomas – leider nur an die Stange
74. Min. Eine unnötige Spielerei unserer Abwehr mit Ballverlust nutzt Haml David zum 4:0
75. Min. Schuss Gruber Martin – Wimmer Jochen hält
80. Min. Gruber Martl fällt an der Kornerlinie – Elfmeter! Priller Roli erzielt unseren Ehrentreffer meiner Meinung kein Elfer und Kompensation nach dem vorentscheidenden harten Elfer aus der 17. Minute.

Torfolge:

1 : 0	17.	Reininger (Hands-Elfmeter)
2 : 0	20.	Haml David (Freistoß aus 20 m)
3 : 0	26.	Dorfmayr
4 : 0	74.	Haml David
4 : 1	80.	Priller Roland (Foul-Elfmeter)

Damit wandert der Wanderpokal (von Erwin Essletzichler 2010 aus Holz extra für dieses Derby angefertigt!) – nach dreijähriger Präsenz im SC-Vereinshaus nach Herzograd.

Aber das Wichtigste:

Alles Gute, Kurt, für eine optimale Heilung deiner Verletzung!

